

Musikwissenschaft aktuell (LV MU0.095, MU0.096, MU0.101 UniGrazOnline) Wintersemester 2011/12

Die VU „Musikwissenschaft aktuell“ ist anwesenheitspflichtig. Die Anwesenheit wird bei den Vorträgen jeweils durch eine Lehrperson festgestellt (unten jeweils ausgewiesen).

Bitte senden Sie Ihre 12 Beiträge (jeweils zw. 2000 und 2500 Zeichen) per email an das Sekretariat des Instituts für Musikwissenschaft (musikwiss@uni-graz.at). Abgabetermin für das WS 2011/12 ist der **31. März 2012**. Jeden Beitrag bitte als eigenes word.doc; auf jedem Blatt: Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Titel der Veranstaltung und des Vortrages, Vortragender und Datum des Vortrages angeben. – ES WERDEN AUSSCHLIESSLICH VORTRÄGE DIESER LISTE ANGENOMMEN! Die Liste wird im Laufe des Semesters noch ergänzt. (Ergänzungen werden über die Mailingliste Musikologie bekannt gegeben.)

Oktober 2011

Freitag, 28. – Sonntag, 30. Oktober 2011

Oberschützen, Kammermusiksaal

Franz Liszt – Paraphrasen, Transkriptionen und andere Bearbeitungen

Internationales musikwissenschaftliches Symposium

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Klaus Aringer)

Freitag, 28. Oktober 2011

14:30-15:15 Thomas Kabisch (Trossingen): *Durch Bearbeitung zum Werk, durch Abweichung zur Identität. Musik als Werk und soziale Praxis in Liszts Konzeption der Bearbeitung*

15:15-16:00 Hartmut Hein (Köln): *Narrative und performative Strategien in den Klavierbearbeitungen Liszts – Ansätze zu einer Typologie*

16:30-17:15 Dorothea Redepenning (Heidelberg): *Liszts Bearbeitungsprinzipien*

17:15-18:00 Gerhard Krammer (Eisenstadt): *„Don Sanche ou Le Château d’amour“ – Autographe von Liszts Jugendoper in der Österreichischen Nationalbibliothek. Eine lohnende (Wieder-) Entdeckung?*

Samstag, 29. Oktober 2011

- 09:30-10:15 Jonathan Kregor (Cincinnati): *Fidelity, Infidelity, and the Lisztian Transcription*
- 10:15-11:00 Peter Revers (Graz): *Liszt – Mozart – Thalberg. Aspekte der Mozartrezeption in den Klaviertranskriptionen und -bearbeitungen Franz Liszts*
- 11:30-12:15 James Deaville (Ottawa): *Wanting the real thing: Liszt's Transcriptions in an Age of Authenticity*
- 14:30-15:15 Bruno Moysan (Chartres): *Elegance and Dandyism in the Fantasies of Liszt: From „Réminiscences des Puritains“ to „Valse de Faust“*
- 15:15-16:00 Kenneth Hamilton (Birmingham): *„Immer im Dienst der Öffentlichkeit“: Liszts Opernfantasien und ihr Publikum*
- 16:30-17:15 Hartmuth Kinzler (Osnabrück): *Searle 442 – mehr als nur ein spielbarer Klavierauszug. Zu Liszts Transkription der Tannhäuser Ouvertüre*
- 17:15-18:00 Sieghart Döhning (Bayreuth): *Metamusik: Idee und Form in Franz Liszts Opernbearbeitungen für Klavier*

Sonntag, 30. Oktober 2011

- 10:00-11:15 Michael Zywietz (Bremen): *Zu Liszts Bearbeitungspraxis in seiner geistlichen Musik*
- 11:15-12:00 Klaus Aringer (Graz): *Liszt, Allegri und Mozart*
- 14:00-14:45 Monika Hennemann (Birmingham): *Die „unheilige“ Elisabeth. Liszts Oratorium auf der Opernbühne*
- 14:45-15:30 Christa Brüstle (Graz): *Virtuosität und Interpretation bei Liszt – Performative Konzepte des 19. Jahrhunderts im Lichte der Genderforschung*
- 16:00-16:45 Gerhard J. Winkler (Eisenstadt): *Vortrag steht noch nicht fest*

November 2011

Freitag, 11. – Samstag, 12. November 2011

Kunstuniversität Graz im Mumuth, Lichtenfelsgasse 12-14

Symposium "Exzellenz durch Umgang mit Fehlern"

Die Teilnahme ist für Studierende kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung unter <http://www.impg.at> erforderlich

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Freitag - Peter Revers, Samstag – Richard Parncutt)

Freitag, 11. November 2011

- 14:00-15:00 Peter Röbbke (Wien): *Die Fehler und das Schöne - Annäherungen an eine Ästhetik des Unvollkommenen*
- 15:00-15:45 Antonius Sol (Graz): *„Die Stimme, das Singen oder der Sänger“*. Über das Akzeptieren, Ausgleichen, Ignorieren und Beschönigen von Fehlern
- 17:00-17:45 Peter Revers (Graz): *„...bizarr, wie chinesisch.“ Falsche Noten? Falsches Hören? Falsche Ausgaben?*

Samstag, 12. November 2011

- 14:00-15:00 Hans Christian Jabusch (Dresden): *Die Neurobiologie des Musizierens und Konsequenzen für das Üben*
- 15:00-15:45 Richard Parncutt (Graz): *Wo Fehler beim Klavierspiel Auskunft über Musikkognition geben*
- 16:30-17:15 Wolfgang Kallus (Graz): *Antizipation und Aufmerksamkeit bei der Vermeidung von Fehlern*

Freitag, 18. November 2011

Institut für Musikwissenschaft, Mozartgasse 3

Gastvortrag

HS 23.02

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Michael Walter)

16:00 Maria Hanáček (Berlin): *Songwriting in the Studio – Images of Music Production*

Dienstag, 22. November 2011

Kunstuni Graz, Palais Meran, Zi. 24

Forschungskolloquium

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Andreas Dorschel)

14:30 Friedrich Geiger: *„Innigkeit‘ und ‚Tiefe‘ als komplementäre Kriterien der Bewertung von Musik“*

Dienstag, 22. November 2011

Institut für Musikwissenschaft, Mozartgasse 3

Gastvortrag

HS 06.03

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Michael Walter)

19:30-21:00 Peter Wicke (Berlin): *Klangästhetische Dimensionen von Populärmusik*

Montag, 28. November 2011

Reiterkaserne, Leonhardstraße 82–84, Raum 12, Erdgeschoss

Gastvortrag

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Andreas Dorschel)

17:00 Hanne Muthspiel-Payer (Wien): *„Konzertpädagogik & Musikvermittlung –
Berufspraxis & akademische Ausbildung“*

Dezember 2011

Montag, 12. Dezember 2011

Kunstuniversität Graz, Palais Meran, Florentinersaal, Leonhardstraße 15

*Internationales Symposium des Zentrums für Genderforschung gemeinsam mit dem
Institut für Musikästhetik der Kunstuniversität Graz*

*„Das Frauenzimmer hat gar vielerlei Arten“. Rubriken des Weiblichen in den Opern
von Richard Strauss*

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Andreas Dorschel)

10:45 Daniel Ender (Wien): *„höhnisch wild singend“. Überlegungen zur charakteristischen
Stimmbehandlung der Frauengestalten in den Opern von Richard Strauss*

11:45 Vera Grund (Salzburg): *Gluck/Strauss: Iphigenie en Tauride. Eine Heldin im 18. und 19.
Jahrhundert*

14:00 Michael Lehner (Hannover): *„Red' Sie nur nicht zu viel, Sie ist ja hübsch genug!“ Zur
musikalischen Konzeption gegensätzlicher Frauengestalten in den frühen Opern von
Strauss und Hofmannsthal*

15:00 Stefan Schmidl (Wien): *„Meiner dunklen Sehnsucht hoher Tempel der Verheißung!“.
Richard Strauss' letzte Heroinnen im Kontext nationalsozialistischer Frauen-Ästhetik*

16:15 Friederike Wissmann (Berlin): *„Schweigen und Tanzen“. Elektras Sprachverlust bei
Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss*

Donnerstag, 15. – Samstag, 17. Dezember 2011

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Internationales SYMPOSION

»Organised Sound«

Klang und Wahrnehmung in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste:

Donnerstag, 15. Dezember 2011

I. Klang und Klangfarbe als musiktheoretische und musikästhetische Kategorien vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart

- 14:30-15:15 Christian Utz (Graz): *Introduction: Sound, Timbre and Perception: Historical and Systematic Aspects*
- 15:15-16:00 Andy J. Hamilton (Durham): *Music and Soundart: Can There Be an Autonomous or High Art of Sound?*
- 16:30-17:15 Thomas Christensen (Chicago/Berlin): *Thorough Bass and the Reification of the Chord*
- 17:15-18:00 Ludwig Holtmeier (Freiburg): *Vom Akkord zum Klang*

Freitag, 16. Dezember 2011

II. Die Emanzipation des Klangs in der Musik um 1900 im Kontext musiktheoretischer und musikwissenschaftlicher Diskurse

- 09:30-10:15 Nikolaus Urbanek (Wien): *Spur des Klangs. Posthermeneutische Überlegungen zur eigensinnigen Musik (nicht nur) der Wiener Schule*
- 10:15-11:00 Lukas Haselböck (Wien): *Klang und Wahrnehmung von Schönberg bis Grisey und Murail*

III. Klang und Wahrnehmung post-tonaler Musik: Kompositorische Praxis und systematische Modelle

- 14:30-15:15 Christian Thorau (Potsdam): *Der befreite Klang – Aspekte eines metaphorischen Konzeptes bei John Cage*
- 15:15-16:00 Emmanouil Vlitakis (Berlin): *Schwellenphänomene der Klangwahrnehmung im Violinkonzert György Ligetis*
- 16:30-17:15 Georg Friederich Haas (Basel/Graz): *Grundlagen einer neuen Musiktheorie. Fünf Thesen*

Samstag, 17. Dezember 2011

- 09:30-10:15 Daniela Prem, Richard Parncutt (Graz): *Timbre and Sound in Jazz Singing*
- 10:15-11:00 Elena Ungeheuer (Graz): *Researching Sound: A Variety of Different Artistic Concepts*

IV. Klang und Wahrnehmung in Musiktheorie und Musikpsychologie

- 11:30-12:15 Christoph Reuter (Wien): *Von Helmholtz zum Klangraum – Modellvorstellungen über Klangfarbe*
- 12:15-13:00 Markus Neuwirth (Leuven): *Sound as a Category of Formal Analysis: A Cognitiveoriented Approach to Musical Form*
- 14:30-15:15 Dora Hanninen (Maryland): *Regarding Music and Apperception: Locating "Sound" in Tonal and Post-Tonal Contexts*
- 15:15-16:00 Dieter Kleinrath (Graz): *Post-tonal Sounds as Musical Signs*

Jänner 2012

Donnerstag, 12. – Sonntag, 15. Jänner 2012

Aula der KUG

25. DVSM Symposium

Über Wege zum Ziel

Reflexionen über Methoden und Erkenntnistheorien in den Musikwissenschaften

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Susanne Sackl)

Donnerstag, 12. Jänner 2012

19:00 Eröffnungsvortrag: Nicholas Cook

Freitag, 13. Jänner 2012

- 09:30-10:15 Christoph Haffter: *Musikwissenschaft als Begriffspraxis*
- 10:15-11:00 Christian Kämpf: *Das begriffslose Verstehen von Musik: Über das Verhältnis von Musikverstehen und Sprache*
- 11:30-12:15 Martin Winter: *Und, welche Musik hörst du? Der Zugang zu musikalischen Genres und Möglichkeiten ihrer empirischen Erforschung*
- 12:15-13:00 Christina Lessiak/Susanne Sackl: *Konstruktivistische Geschlechtertheorien in der Musikforschung. Methodologische Implikationen in der Analyse von Videoclips und Printmedien*
- 14:30-15:15 Márton Szegedi: *Musikalische Transkription in der Jazz- und Populärmusikforschung: Methodischer Aufriss und praktische Vorgehensweise*
- 15:15-16:00 Elisabeth Heil: *Back to the Sixties – Möglichkeiten der Zitatbildung in der Populären Musik am Beispiel von Duffy's „Mercy“ (2008)*

Samstag, 14. Jänner 2012

- 09:30-10:15 Bastian Zimmermann: *Populäre Musik und Ästhetik – Oder: Das Sprechen über Musik*
- 10:15-11:00 Jonas Traudes: *Topos und Utopos des Innermusikalischen. Zur Objektivität und Kontextualität von Musik*
- 11:30-12:15 Sabine Töffler: *Vor-was? Vorlass! Musikwissenschaft für Archive*
- 12:15-13:00 Caroline Neußer: *Die Rolle der Musikwissenschaft im rechtswissenschaftlichen Kontext*
- 14:30-15:15 Elisabeth Pözl-Hofer: *Werktreue, Tradition und Innovation*
- 15:15-16:00 Emily Richmond Pollock: *Source Codes: How Sketch Studies Show More than Process*

Sonntag, 15. Jänner 2012

- 10:00-10:45 Florian Zeuner: *Die Intertextualität als musikwissenschaftliche Methode*
- 10:45-11:30 Malik Sharif: *Einige Bemerkungen zur disziplinären Einheit der Musikwissenschaft*

Dienstag, 17. Jänner 2012

Institut für Musikästhetik, Zentrum für Genderforschung,
Palais Meran, Zi. 24
(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Christa Brüstle)

- 16:00 Susanna Avanzini (Mailand): *Insideout: eine begehbare Installation von Sasha Waltz und Rebecca Saunders. Formen, (Klang)Farben und Sammlungen*

(genauer Termin noch unklar)

Institut für Musikwissenschaft, Mozartgasse 3

Gastvortrag

HS 23.02, 18 Uhr

„Zwischen Synagoge und Tanzbar“ – Ein Vortrag mit historischen Aufnahmen von Eckhard John und Heidy Zimmermann

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Michael Walter)

Freitag, 20. Jänner 2012

KUG

Doktoratsschule für das wissenschaftliche Doktoratsstudium (PhD9)

DoktorandInnenforum Wintersemester 2011/12

DoktorandInnen berichten aus ihren laufenden Forschungsprojekten

Ira-Malaniuk-Saal, Reiterkaserne

(Ansprechperson und Anwesenheitsliste: Gerd Grupe)

- 09:00 – 09:45 Vanessa Bosch: *Unzufriedenheit im Instrumentalunterricht. Gründe für den Abbruch von Musikschulunterricht (Betreuerin: Silke Kruse-Weber)*
- 09.45 – 09.30 Johannes Luig: *Untersuchung prosodischer Merkmale zur automatisierten Stresserkennung (Betreuer: Robert Höldrich)*
- 10:45 – 11:30 Babak Nikzat: *Aufwertung des Eigenen durch die Rückkehr zur autochthonen Kultur: Identitätsstiftung in der iranischen Popmusik am Beispiel bandari (Betreuer: Gerd Grupe)*
- 11.30 – 12:15 Lucija Konfic: *Giuseppe Michele Stratico's Theoretical Treatises: Lo spirito Tartiniano and Trattato di musica (Betreuer: Klaus Aringer)*
- 14:00 - 14:45 Vortrag Prof. Dr. Andreas Dorschel (KUG): *Die Förderung von Forschungsprojekten in Österreich durch den Wissenschaftsfonds (FWF)*
- 14.45 – 15:30 Felix Wolters: *Walter Blumes Überlieferungen zu Fritz Steinbachs Brahms-Interpretationen – eine Analyse (Betreuer: Franz Karl Praßl)*
- 15:45 – 16:30 Ana Čizmić: *Medieval music manuscripts in the female Benedictine monasteries in Dalmatia; Inventory and commentary (Betreuer: Franz Karl Praßl)*
- 16:30 – 17:15 Peter Planyavsky: *Zu Kompositionstechnik und Ästhetik im Werk Anton Heillers (Betreuer: Franz Karl Praßl)*

Samstag, 21. Jänner 2012

- 09:00 – 09:45 Alfred Eisler: *„Native Speaker in Jazz Guitar“. Die stilbildenden Merkmale in der Entwicklung der musikalischen Ausdrucksfähigkeit des Gitarristen Karl Ratzer (Betreuer: Franz Kerschbaumer)*

- 09:45 – 10:30 Mathieu Loiseau: *Elabortion an application of collective improvisation concepts for medium and large ensembles in jazz composition context (Betreuer: Franz Kerschbaumer)*
- 10:45 – 11.30 Giulia Gabrielli: *Katalog der Musikhandschriften mit catus planus und cantus fractus, die in Bozen und Brixen verwahrt werden (Betreuer: Franz Karl Praßl)*
- 11.30 – 12:15 Réka Miklós: *Der Liber Ordinarius A-Gu 1566 – Edition und Kommentar (Betreuer: Franz Karl Praßl)*
- 12.30 – 13:15 Christian Hartl: *Theoretische und ideologische Ansätze der Volksliedarbeit Viktor Zacks (Betreuer: Helmut Brenner)*
- 13:15 – 14:00 Michael Drenik: *„Die Gelbe Jacke“ und „Das Land des Lächelns“. Scheitern und Welterfolg einer Operette Franz Lehars (Betreuer: Peter Revers)*